

ADAC MX Weekend

07.-08.09.2024 Teutschenthal



Elektronische Fahrerinformation

Grundlage dieser elektronischen Fahrerinformation ist das **DMSB Motocross Reglement 2024**, ergänzend dazu gelten die **DMSB Motocross Prädikatsbestimmungen 2024** sowie die **dmsj-Motocross Prädikatsbestimmungen 2024** und die **allgemeinen Technik-Bestimmungen des DMSB**

Eigenverantwortung der Fahrer

- Die Fahrer sind dafür verantwortlich, Helm und Schutzausrüstung auszuwählen, die einen angemessenen Schutz bieten (einschließlich vollständigem Oberkörper-, Brust- und Rückenschutz).
- Die Fahrer sind dafür verantwortlich, dass ihr Motorrad dem technischen Reglement entspricht
- Die Fahrer können für die Handlungen ihrer Teammitglieder verantwortlich gemacht werden

Fahrrausrüstung

- beinhaltet, ist aber nicht beschränkt auf Stiefel, Hosen, Trikots, Handschuhe, Helm, Schutzbrille, Körperschutz etc.
- Die Fahrer müssen einen Brust- & Rückenschutz tragen.
- Handschuhe und Schutzbrillen müssen zu Beginn eines jedes Trainings oder Rennens getragen werden.
- Die Startnummer auf der Rückseite des Fahrers muss mit der des Motorrads identisch sein.
- Lange Haare müssen vollständig im Helm verschwunden sein.
- Eventueller Körperschmuck ist während der Trainings oder Rennens abzukleben bzw. zu entfernen.
- Helmkameras und sonstige Kameras an Fahrer und Motorrad sind verboten.
- Die Verwendung von Brillen, Helmvisieren und „Roll Offs“ oder „Tear-Offs“, die am Helm verbleiben, ist erlaubt.
- Die Verwendung von Abreißvisieren ist verboten.
- Die Schutzbrillen und Visiere müssen aus nichtsplitterndem Material hergestellt sein. Ein Augenschutz, der die Sicht beeinträchtigt (z. B. durch Kratzer), darf nicht verwendet werden.

Teststrecke

- Nur Fahrer, Mechaniker und Teammitglieder dürfen die Teststrecke mit den für die Veranstaltung abgenommen Motorrädern benutzen.
- Pit-Bikes, Mopeds, Fahrräder etc. sind auf der Teststrecke verboten.

Wartezone (Vorstart)

- Bei allen Rennen müssen die zum Einsatz kommenden Motorräder der startberechtigten Fahrer (inkl. Reservefahrer) bis spätestens 10 Minuten vor dem Start (maßgebend ist der vom Veranstalter veröffentlichte bzw. bekannt gegebene Zeitplan und die Uhr am Eingang der Wartezone) in der Wartezone (Vorstart) abgestellt werden. Jede Verspätung führt zur Nichtzulassung des betreffenden Fahrers in dem betreffenden Rennen. Er wird dann ggf. durch einen Reservefahrer ersetzt.
- Fahrer müssen die Toiletten in der Wartezone (Vorstart) benutzen.

Ablauf Startprozedere

ca. 20 Minuten vor dem Start:

- Wartezone (Vorstart) wird geöffnet und die Motorräder, Mechaniker etc. können in den Bereich vor der Startwand einfahren.
- Techniker kontrollieren Motorrad und Schutzausrüstung
- Zutritt nur für Offizielle, Organisatoren, Presse, Fahrer, Mechaniker der Fahrer dieser Klasse.
- Fahrer dürfen ihren Startplatz vorbereiten. Alle anderen Personen dürfen nur den Bereich zwischen der hinteren Startplatzbegrenzung und der Startrückwand betreten!
- Die Fahrer bereiten sich auf die Besichtigungsrunde vor.

10 Minuten vor dem Start:

- Wartezone (Vorstart) geschlossen. Alle startberechtigten Fahrer haben sich in der Wartezone (Vorstart) bzw. in unmittelbarer Nähe davon aufzuhalten, da unmittelbar nach Schließen der Wartezone (Vorstart) in die Besichtigungsrunde gestartet werden kann.
- Start der Besichtigungsrunde inkl. Reservefahrer

Besichtigungsrunde

- Die Teilnahme für Fahrer und Reservefahrer ist außer in den Jugendklassen freigestellt.
- Die Besichtigungsrunde ist zügig zu absolvieren. Anhalten sowie Startversuche sind verboten!
- Fahrer, die die Besichtigungsrunde nicht abschließen und/oder es nicht schaffen, ihr Motorrad rechtzeitig in die Wartezone zu bringen, werden von dem betreffenden Rennen ausgeschlossen.
- Bei einem Startabbruch kann auf die Besichtigungsrunde vor dem Re-Start verzichtet werden.
- Nach ihrer Besichtigungsrunde müssen die Fahrer mit ihren Motorrädern über die angegebene Zufahrtsroute direkt in die Wartezone (Vorstart) zurückkehren. Ein Wechsel von Motorrädern ist nicht gestattet.
- Während der Besichtigungsrunde ist das einfahren in die Reparatur-/Signalzone nicht gestattet, es sei denn, es wird durch einen Offiziellen angeordnet.

8 Minuten vor dem Start:

- Die Ausfahrt von der Wartezone zur Strecke ist geschlossen, es darf keine Besichtigungsrunde mehr begonnen werden.

4 min vor dem Start

- Die Einfahrt von der Strecke zur Wartezone ist geschlossen. Alle Fahrer sollten die Besichtigungsrunde beendet haben. Fahrer, die aufgrund von technischen Problemen oder aus anderen Gründen nicht rechtzeitig zurück in der Wartezone sind, werden nicht zum Start zugelassen.

3 min vor dem Start

- Beginn der Startaufstellung
- Der Einsatz der Reservefahrer kann bis zur Beendigung der Startaufstellung erfolgen.

Startgatter

- Niemand außer den Sportwarten und Fotografen ist im Bereich vor der Startanlage zugelassen.
- Fahrer dürfen sich ausschließlich hinter dem Startgatter aufhalten. Sie dürfen dort den Bereich ihres Startplatzes nachbessern sofern keine Werkzeuge, und/oder Flüssigkeiten verwendet oder fremde Hilfe in Anspruch genommen wird. Eine Veränderung des Bereiches vor dem Startgatter ist nicht gestattet.

- Fahrer und/oder Teammitglieder dürfen nicht die Aufmerksamkeit von Fotografen auf sich ziehen, um sie zu bitten, an ihrer Startposition vor dem Startgatter zu arbeiten (Stein entfernen, den Bereich abflachen usw.).
- Sobald ein Fahrer seine Position am Startgatter eingenommen hat, kann er sie nicht mehr ändern. Er kann auch nicht in die Wartezone (Vorstart) zurückkehren oder darf vor dem Start Hilfe erhalten.
- Aus Sicherheitsgründen wird Fahrern, die aufgrund ihrer Körpergröße das Motorrad nicht ordnungsgemäß abstützen können, eine Stehhilfe erlaubt. Die Stehhilfe muss vor dem Start bei einem Offiziellen abgegeben werden.
- Helfer dürfen den Startbereich erst nach erfolgtem Start betreten!
- Fahrer, die mechanische Probleme in der Wartezone (Vorstart) haben und es nicht schaffen, ihr Motorrad zu reparieren, bevor alle Fahrer ihre Startposition eingenommen haben, müssen den Anweisungen der Offiziellen folgen.
- Fahrer mit mechanischen Problemen am Startgatter müssen auf Hilfe warten, bis das Gatter gefallen ist (Strafe für Missachtung = Wertungsausschluss vom betreffenden Rennen bzw. Qualifikationsrennen).
- Die Motorräder müssen mittig zum Startgatter zentriert sein und in einem Winkel von ca. 90 Grad stehen.

Auf der Strecke

- Kein Befahren der Strecke außerhalb der offiziellen Trainings, Warm-up und Rennen.
- Die Fahrer müssen generell verantwortungsvoll fahren, um keine Gefahr für andere Teilnehmer darzustellen.
- Die Fahrer müssen jederzeit innerhalb der ursprünglich markierten Strecke bleiben.
- Die Fahrer müssen immer in Fahrtrichtung fahren.
- Kein Anhalten auf der Strecke, es sei denn, es wird durch einen Offiziellen angeordnet. Das Anhalten auf der Strecke während des Trainings wird mit dem Verlust der schnellsten Runde bestraft.
- Die Fahrer, die langsam in die Reparatur-/Signalzone oder ins Fahrerlager zurückkehren, sollten die Ideallinie der Strecke meiden und andere Fahrer nicht behindern.
- Die Fahrer, die während eines Rennens in das Fahrerlager zurückkehren, dürfen nicht wieder an diesem Rennen teilnehmen.
- Die Hilfestellung auf der Strecke durch Sportwarte oder das medizinische Personal ist nur im Interesse der Sicherheit erlaubt.
- Beim Überqueren der Ziellinie muss der Fahrer immer mit seinem Motorrad in Kontakt sein.
- Nachdem sie die Ziellinie überquert haben, müssen die Fahrer mit konstanter Geschwindigkeit weiterfahren und den Zielbereich so schnell wie möglich räumen. Das abrupte Verlangsamten oder Anhalten im Bereich vor dem Schild "END FINISH ZONE" ist nicht zulässig.
- Wenn ein Fahrer durch das medizinische Personal behandelt wird, ist es den Teammitgliedern und/oder Familienangehörigen zu keinem Zeitpunkt gestattet, sich einzumischen oder die Behandlung zu behindern. Jeder Verstoß gegen diese Regel kann von der Rennleitung mit einer Strafe geahndet werden.

Reparatur-/Signalzone

- In der Reparatur-/Signalzone sind Hunde verboten und das Rauchen ist untersagt.
- In der Reparatur-/Signalzone muss ein Korridor frei bleiben, um eine unterbrechungsfreie Durchfahrt zu ermöglichen.
- Die Fahrer müssen die Toiletten in der Reparatur-/Signalzone benutzen.
- Die Fahrer, die in die Reparatur-/Signalzone einfahren, sollten verantwortungsvoll fahren, keine überhöhten Geschwindigkeiten, und kein Überholen.
- Die Fahrer, die in die Reparatur-/Signalzone einfahren, müssen vollständig zum Stehen kommen.
- Alle Reparaturen, Betankungen, das Ersetzen von Schutzkleidung etc. muss in der Reparatur-/Signalzone erfolgen.
- Die Signalisierung ist auf die Reparatur-/Signalzone beschränkt.
- In der Reparatur-/Signalzone ist während eines Rennens oder einer Besichtigungsrunde kein

Ersatzmotorrad erlaubt. Die Strafe für den Verstoß gegen diese Regel ist der Wertungsausschluss von dem jeweiligen Rennen.

- Die Zufahrt zur Reparatur-/Signalzone darf ausschließlich durch die Einfahrt erfolgen. Wenn ein Fahrer die Einfahrt verpasst, muss er eine weitere Runde auf der Strecke weiterfahren. Die Einfahrt in die Reparatur-/Signalzone durch die Ausfahrt wird als Versuch betrachtet, sein einen Vorteil durch Abkürzen zu verschaffen. Die Strafe hierfür ist der Wertungsausschluss für das jeweilige Training / Rennen.
- Die Ausfahrt der Reparatur-/Signalzone ist nach dem Abwinken des jeweiligen Trainings geschlossen alle sich danach noch in der Reparatur-/Signalzone befindlichen Fahrer müssen direkt ins Fahrerlager zurückkehren.

Fremde Hilfe

- Fahrer, die Signale außerhalb des Reparatur-/Signalzone gezeigt bekommen.
- Fahrer, die Hilfe auf der Strecke erhalten, außer von einem Sportwart im Interesse der Sicherheit
- Eine Funkkommunikation zwischen Box und Fahrer ist verboten.

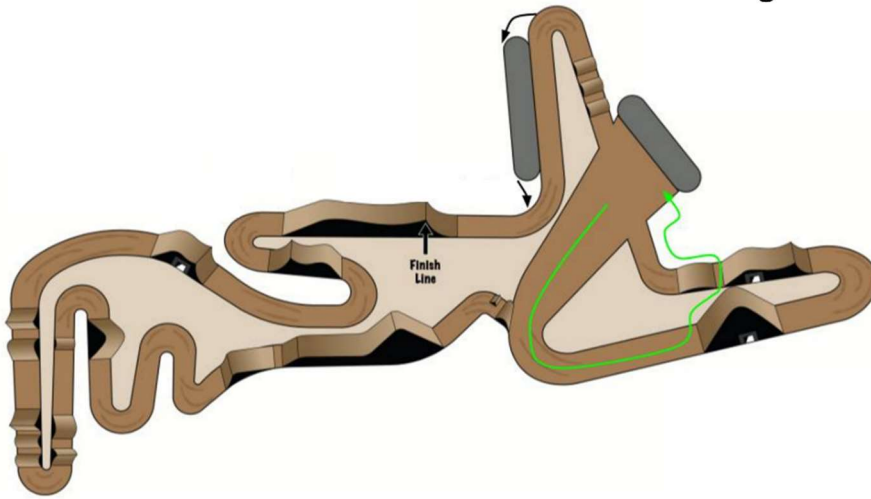
Abkürzen

- Ein Abkürzen ist verboten.
- Die Fahrer dürfen nur die markierte Strecke benutzen. Wenn sie jedoch versehentlich die Strecke verlassen, können sie mit einer stark reduzierten Geschwindigkeit weiterfahren, bis sie die Strecke sicher wieder befahren können.
- Die Fahrer müssen an der in Fahrtrichtung gesehen nächstmöglichen Stelle wieder auf die Strecke zurückfahren, ohne sich dabei einen Vorteil zu verschaffen.

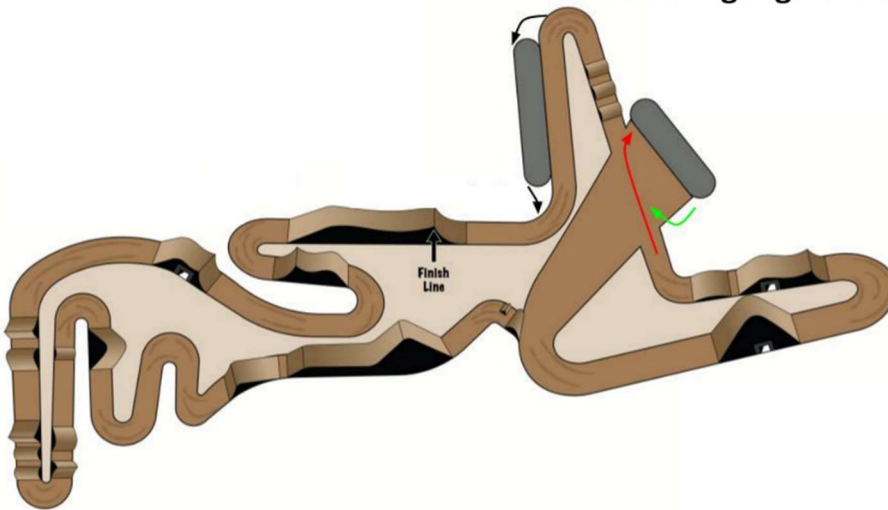
Sportwarte der Streckensicherung (SdS)

- Die SdS können Fahrern helfen, indem sie Motorräder bergen und an einen sicheren Ort bringen.
- Die SdS dürfen kein Motorrad für einen Fahrer halten, während er Reparaturen vornimmt.
- Die SdS dürfen Fahrern nicht helfen, ihre Motorräder wieder zu starten.

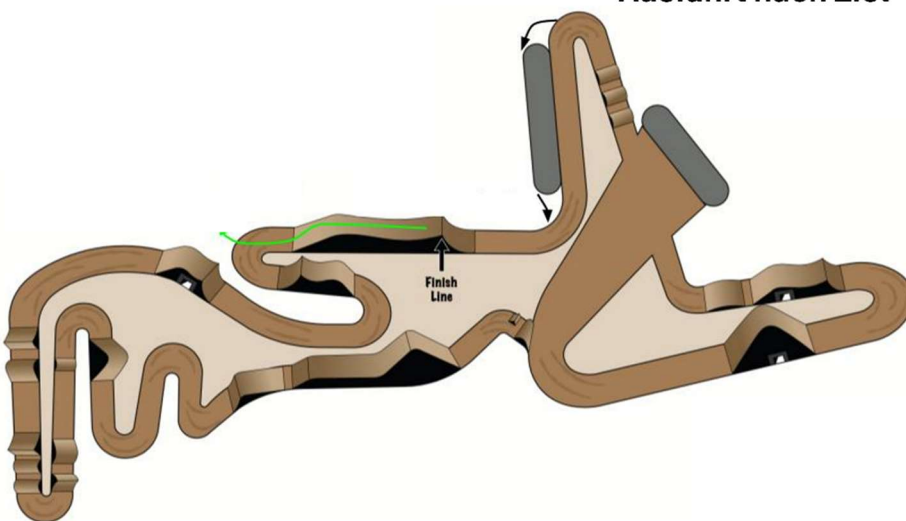
Starttraining











Besichtigungsrunde



Ausfahrt nach Ziel



Wichtige Flaggen- und Lichtsignale

	<p>Grüne Flagge: Strecke frei zum Start des Trainings oder Rennens.</p>
	<p>Gelbe Flagge stillgehalten: Gefahr, Achtung erhöhte Aufmerksamkeit</p>
	<p>Gelbe Flagge geschwenkt: Unmittelbare Gefahr, auf Halt vorbereiten, Überholverbot bis hinter die Gefahrenstelle. Eine signifikante Verringerung der Geschwindigkeit muss sichtbar sein, aus diesem Grund dürfen Sprünge nicht versucht werden.</p> <p><u>Strafmaßnahmen bei Missachtung:</u> Beim ersten Verstoß bei der betreffenden Veranstaltung erfolgt eine Rückversetzung des/der betreffenden Teilnehmer(s) im Endklassement des betreffenden Trainings oder Rennens um 2 Positionen. Bei jedem weiteren Verstoß während derselben Veranstaltung erfolgt eine Rückversetzung um 10 Plätze im Endklassement (Mit Gefährdung auch höheres Strafmaß möglich)</p>
	<p>Weißer Flagge mit diagonalem rotem Kreuz gehalten: Medizinisches Personal auf der Strecke, Weiterfahrt mit äußerster Vorsicht. Fahrer dürfen nicht springen und müssen die Sprünge im Rollen passieren. Überholverbot bis hinter die Unfallstelle.</p> <p><u>Strafmaßnahmen bei Missachtung:</u> Beim ersten Verstoß bei der betreffenden Veranstaltung erfolgt eine Rückversetzung des/der betreffenden Teilnehmer(s) im Endklassement des betreffenden Trainings oder Rennens um 2 Positionen. Bei jedem weiteren Verstoß während derselben Veranstaltung erfolgt eine Rückversetzung um 10 Plätze im Endklassement (Mit Gefährdung auch höheres Strafmaß möglich)</p>
	<p>Blaue Flagge geschwenkt: Warnung, Überrundung steht in Kürze bevor.</p>
	<p>Rote Flagge geschwenkt: Das Rennen/Training ist abgebrochen, langsam und mit größter Vorsicht und Aufmerksamkeit gemäß den Anweisungen des Rennleiters in das Fahrerlager bzw. in den Vorstartraum (im Falle eines Fehlstarts) zurückkehren.</p>
	<p>Schwarze Flagge in Verbindung mit Start- Nr. auf Signaltafel: Der betreffende Fahrer muss das Rennen sofort beenden und die Rennstrecke über die Boxengasse oder den Zugang zum Fahrerlager verlassen.</p>
	<p>Schwarz-weiß-karierte Flagge: Ende des Trainings oder Rennens</p>

Tafel-Signale

15	15 Sekunden Tafel: 15 Sekunden, bis der Startvorgang in die Endphase geht
5	5 Sekunden Tafel: Das Startgatter fällt innerhalb der nächsten 5 bis 10 Sekunden
2	2 Runden Tafel: 2 Runden bis zum Ende des Rennens
1	1 Runde Tafel: 1 Runde bis zum Ende des Rennens / letzte Runde